

Bremerhaven, den 22.06.2010

Lösungen im Testfeld „alpha ventus“

Das Testfeld alpha ventus hat bereits einen enormen Energieertrag erwirtschaftet.

Bremerhaven, 22.06.2010. **AREVA Wind erhielt über ihr Condition Monitoring System eine Meldung über eine Erwärmung von Gleitlagern in zwei 5 Megawatt Windenergieanlagen, die im Testfeld alpha ventus im Sommer 2009 installiert wurden. Die zwei betroffenen Anlagen wurden vorsorglich stillgelegt. Die sechs AREVA Windturbinen generierten bisher einen Ertrag von mehr als 80 Mio. kWh, das entspricht ca. 4300 Vollaststunden pro Jahr.**

Die Ursachenanalyse für die Temperaturerhöhung, wurde in Zusammenarbeit mit dem Getriebelieferanten Renk, Tochterunternehmen der MAN Gruppe und unabhängigen Instituten umgehend durchgeführt. Das Ergebnis der technischen Analysen zeigt als ausschließliche Ursache, dass der Wärmeausdehnungskoeffizient des gewählten Lagerwerkstoffes in axialer Richtung nicht ausreichend im Lagerspiel berücksichtigt worden ist. Durch das aufgebrauchte Lagerspiel entsteht ein erhöhter Verschleiß der Gleitlager. Schnelle und nachhaltige Korrekturmaßnahmen wurden in Abstimmung mit dem Kunden und dem Getriebelieferanten umgesetzt.

Es liegt kein Getriebeschaden vor und die Konstruktion der M5000 ist grundsätzlich bestätigt. Die Leistungsfähigkeit der Konstruktion wird untermauert durch die guten Ergebnisse einer Getriebeinspektion in 2009 am ersten Prototypen, der seit 2004 in Betrieb ist.

Für jedes weitere an AREVA Wind gelieferte Getriebe setzt RENK das ursprüngliche Lagermaterial ein, das in den Prototypen seit vielen Jahren erfolgreich im Einsatz ist. RENK AG entwickelte für AREVA Wind ab 2000 die integrierte Antriebseinheit für die M5000. RENK liefert alle vormontierten Getriebe-Module an AREVA Wind, wo sie in die Gondel-Einheiten verbaut werden.

Um zukünftig eine perfektionierte Qualitätssicherung gewährleisten zu können wird AREVA in einen Teststand in Bremerhaven investieren. Mit dem Bau, der bis 2011 abgeschlossen sein wird, setzt AREVA Wind neue Maßstäbe in der Windbranche: Die Windenergieanlagen werden dann bereits an Land unter Vollastbedingungen getestet. Die im kleinen Testfeld „alpha ventus“ gemachten Erfahrungen und die Investitionen in den Teststand sind wichtige Voraussetzungen für den Erfolg der anstehenden Großprojekte.

Der Gondeltausch wird im Spätsommer 2010 umgesetzt werden. Dabei wird AREVA Wind vom Mutterunternehmen AREVA voll unterstützt.

Pressereferat

Heike Winkler

T: +49 471-8004 274

F: +49 471-8004 100

Heike.Winkler@areva.com

Im Profil

AREVA Wind ist ein Tochterunternehmen der AREVA Gruppe. Die neue Windplattform, Teil des Geschäftszweigs AREVA Renewables produziert am Standort Bremerhaven 5 MW Windenergieanlagen des Typs M5000 und am Standort Stade befindet sich die Rotorblatffertigung.

AREVA liefert ihren Kunden Lösungen zur CO₂-freien Stromerzeugung. Mit ihrem umfangreichen Know-how und ihrer Expertise setzt die Unternehmensgruppe in ihren Märkten Maßstäbe. AREVA handelt mit Verantwortungsbewusstsein und im Streben nach kontinuierlicher Verbesserung.

Als Weltmarktführer im Bereich Kernenergie bietet AREVA ein einzigartiges, integriertes Leistungsspektrum an. Es umfasst den kompletten Brennstoffkreislauf, Konstruktion, Planung und Bau von Reaktoren sowie zugehörige Serviceleistungen. Darüber hinaus verstärkt das Unternehmen sein Engagement im Bereich der erneuerbaren Energien (Wind-, Solar- und Bioenergie, Wasserstoff). Ziel ist es, bis 2012 eines der drei global führenden Unternehmen auf diesem Gebiet zu sein.

48 000 Mitarbeiter von AREVA tragen täglich dazu bei, dass die Synergien zwischen diesen beiden Formen der CO₂-freien Stromerzeugung bestmöglich genutzt werden können. Damit ermöglichen sie immer mehr Menschen Zugang zu sicherer, umweltfreundlicherer und kostengünstigerer Energie.

www.aveva.com

Weitere Informationen unter www.multibrid.com

Die RENK AG ist ein weltweit anerkannter Produzent von hochwertigen Spezialgetrieben für Kettenfahrzeuge und den Anlagen- und Schiffbau sowie von Komponenten der Antriebstechnik und Prüfsystemen. Das Unternehmen ist Weltmarktführer mit Automatgetrieben für schwere Kettenfahrzeuge, mit Getriebe für Navy-Schiffe und mit horizontalen Gleitlagern.

RENK gehört mehrheitlich zur MAN Aktiengesellschaft, München. Die MAN Gruppe ist einer der führenden europäischen Anbieter von Investitionsgütern des Nutzfahrzeug-, Maschinen- und Anlagenbaus.

Weitere Informationen unter www.renk.eu
